

zu dem die sament zu
 dir empfacht du si
 selich gutlich sprach
 nem ich twinge aber
 mir gemute & ich in
 beden wol ein do sprach
 abraham als lobent
 jemer bekorungon si
 werdet aber sel unde
 von heyligen litten sp

A Augustinus was zu
 gonden vol der
 frage in der or=
 ste siner bekorde eme
 alen wie er mocht
 behalten werden do
 sprach er komest du zu
 jema do rede nicht
 E. den er dich frage
 der selbe Augustinus
 sprach den jerrende
 zwifellen den mit ster=
 bet lesen wachen in
 betten des libes walle=
 den beginde penitert
 gungen arbeit in sor=
 ge zorn betrudunge
 stater mit und erbarm=
 de se doch in rechoen
 zitten masse by unrech=
 ter zite anc masse hil=
 fet es unlang mag
 weren dz ist me schad
 den gut sp

Ein münch hat eme
 arme brüder
 dem gab er so si=
 nem gut dz er hatt me
 mit arbeiten gewune
 in wie die er in gab
 so was er se crimer dz
 plaget der münch eme
 alen der sprach gib
 sine brüder mit me
 in sprach brüder arbeit
 selber und gib och mir
 ich gab dir och da ich
 gabe und mir so in was
 er dir gebe und gib es
 arme litten dz si über
 in bittel der münch
 ret mit sine brüder
 do er zu in kam als
 er gheissen was in luf
 in trunf so in selide
 doch besond er arbeit
 in bracht in an der=
 erste brüt uff smon
 garten dz nam er in gab
 es alen brüder dz
 si für in bätin dar
 nicht bracht er in brüt
 und in brüt dz gab er
 och arme litten und
 gab in sine segen do
 gienf er wider hem
 in bracht aber do vil
 pis was in vif da
 mit spite er aber do
 arm lüt in fraget in

aber